

Stefan Alker, Bruno Bauer und Markus Stumpf

NS-Provenienzforschung und Restitution an Bibliotheken

DE GRUYTER
SAUR

Inhalt

Verwendete Marginalien — VIII

- 1 Über dieses Buch — 1**
- 2 Erste Schritte — 3**
 - 2.1 Wen betrifft der Themenbereich NS-Raubgut und Provenienzforschung? — 3
 - 2.1.1 Erste Hinweise – Handlungsbedarf erkennen — 3
 - 2.1.2 Warum ist/bleibt das Thema aktuell? — 4
 - 2.1.3 Man sieht nur was man weiß – Informationen streuen — 4
 - 2.2 Rechtliche Rahmenbedingungen — 5
 - 2.2.1 Washingtoner Erklärung — 5
 - 2.2.2 Deutschland — 5
 - 2.2.3 Österreich — 6
 - 2.3 Ersterfassung von Eckdaten — 7
 - 2.4 Dokumentation: Entscheidend von Beginn an — 8
 - 2.4.1 Dokumentation als Voraussetzung nachhaltiger und kooperativer Provenienzforschung — 8
 - 2.4.2 Konzeption der Datenbank — 9
 - 2.5 Vom Projekt zur Verstetigung — 10
 - 2.5.1 Zu untersuchender Bestand und Quellenlage — 10
 - 2.5.2 Personelle Ressourcen — 10
 - 2.5.3 Stellenausschreibung „NS-ProvenienzforscherIn“ — 11
 - 2.5.4 Arbeitsplatzbeschreibung „NS-ProvenienzforscherIn“ — 13
 - 2.5.5 Prozess „NS-Provenienzforschung und Restitution“ — 14
- 3 Provenienzforschung vor Ort — 15**
 - 3.1 Systematische Recherchen als mehrstufiges Verfahren — 15
 - 3.2 Autopsie der Bücher — 16
 - 3.2.1 Autopsie als Instrument der NS-Provenienzforschung — 16
 - 3.2.2 Provenienzmerkmale in Büchern — 18
 - 3.3 Weiterführende Quellen — 25
 - 3.3.1 Inventarbücher — 25
 - 3.3.2 Akten, Verzeichnisse, Publikationen — 30
 - 3.4 Dokumentation der Ergebnisse — 33
- 4 Fall-/Personenrecherchen — 36**
 - 4.1 Archivrecherchen — 36
 - 4.1.1 Grundlegendes über Archive und deren Benutzung — 36
 - 4.1.2 Vermögensanmeldungen — 37
 - 4.1.3 Archive (in Auswahl) — 38
 - 4.2 Tipps für Fall-/Personenrecherchen — 40
 - 4.2.1 Quellenlage vor Ort — 40
 - 4.2.2 Unterstützende Institutionen in Deutschland — 41
 - 4.2.3 Unterstützende Institutionen in Österreich — 41
 - 4.2.4 Unterstützende Institutionen international — 41
 - 4.3 Falldossiers — 42
 - 4.3.1 Grundlegendes zu Falldossiers — 42
 - 4.3.2 Negativ-Dossiers — 42

4.3.3	Umgang mit unklaren Fällen —	44
4.3.4	Umgang mit erblosen Fällen —	44
4.3.5	Beispiel für ein Restitutionsdossier —	44
4.4	Dokumentation der Ergebnisse —	48
5	Vorbereitung der Restitution —	50
5.1	Ahnenforschung —	50
5.2	Erbensuche —	51
5.3	Kooperationen und Suchdienste —	52
5.4	Aktive und passive Erbensuche —	53
5.5	Beispiele aus Erbfolgedokumentationen —	54
5.6	Hilfsmittel für eine aktive Erbensuche —	55
5.6.1	Genealogische Firmen/Netzwerke/Vereine —	55
5.6.2	Adressbücher, Datenbanken, Grabauskunft, Nachschlagewerke, Webseiten, Zeitschriften/Zeitungen —	55
5.6.3	Archive —	57
5.7	Dokumentation der Ergebnisse —	57
6	Bearbeitung und Erschließung —	58
6.1	Exemplarbearbeitung —	58
6.1.1	Welche Exemplare wie tief? —	58
6.1.2	Physische Exemplare —	59
6.1.3	Exemplare im Online-Katalog/Discovery-System —	61
6.1.4	Digitalisierung restituerter Exemplare —	62
6.2	Erschließungsstandards —	63
6.2.1	Wichtige Faktoren —	63
6.2.2	Aktuelle Erschließungsstandards —	63
6.2.3	Variabler/reduzierter Einsatz der Standards —	66
6.3	Ergebnisse austauschen und suchbar machen —	66
6.3.1	Bibliothekskataloge, -suchmaschinen und -portale —	66
6.3.2	Websuchmaschinen, breite Suchbarkeit —	67
6.4	Exemplarerschließung als Wertschöpfung —	68
6.5	Dokumentation der Ergebnisse —	68
7	Restitution/Rückgabe —	69
7.1	Voraussetzungen —	69
7.1.1	Kontaktaufnahme und Rückgabe – eine emotionale Sache —	69
7.1.2	Wertermittlung —	70
7.1.3	Transport und Versicherung —	70
7.2	Arten der Rückgabe/Restitution und des Wiedererwerbs —	71
7.2.1	Rückgabe —	71
7.2.2	Wiedererwerb —	72
7.2.3	Öffentlichkeitsarbeit —	73
7.2.4	Was tun, wenn die Rückgabe nicht zustande kommt? —	73
7.3	Dokumentation der Ergebnisse —	74
7.4	Beispielsammlung —	74
7.4.1	Übergabe-/Übernahmebestätigung —	74
7.4.2	Transfer certificate —	75
7.4.3	Vollmacht —	75
7.4.4	Certificate of authority —	76
7.4.5	Verzichtserklärung —	76

7.4.6	Übergabeprotokoll — 76
7.4.7	Begleitbrief — 77
7.4.8	Beispiel einer Vereinbarung — 77
8	Vernetzung, Veröffentlichung und Verbreitung der Ergebnisse — 78
8.1	Vernetzung — 78
8.1.1	Fachgremien — 78
8.1.2	Fachdatenbanken und Informationsressourcen — 79
8.1.3	Bibliothekskataloge — 80
8.2	Verbreitung in der Öffentlichkeit — 80
8.2.1	Festakt — 81
8.2.2	Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Pressemitteilungen — 83
8.2.3	Ausstellungen — 84
8.2.4	Website und Blog — 86
8.2.5	Erinnerungskultur — 88
8.3	Verbreitung in der wissenschaftlichen Fachwelt — 88
8.3.1	Vorträge, Fachtagungen und Kongresse — 88
8.3.2	Veröffentlichungen — 90
8.3.3	Bibliotheksgeschichtliche Darstellungen — 92
8.3.4	Lehrveranstaltungen — 92
8.4	Dokumentation der Ergebnisse — 94
9	Provenienzforschung im Alltag – Beispiele — 95
	Beispiel 1:
	Nachlässe als Quelle von Raubgut – auch Jahrzehnte später — 95
	Beispiel 2:
	Antiquarische Ankäufe – geraubte Bücher im Angebot — 95
	Beispiel 3:
	Verdächtige Bücher aus anderen Bibliotheken –
	Zusammenarbeit hilft weiter — 95
	Beispiel 4:
	Problemfälle bei der Zeitschriftenarchivierung? — 96
	Beispiel 5:
	Nazi-Stempel in Bibliotheksbüchern – was tun? — 96
	Beispiel 6:
	Auch hier: Dokumentieren was das Zeug hält! — 101
	Literaturhinweise & Orientierungshilfen — 102
	Dokumentations-Tabelle — 110
	Abkürzungen der NS-Zeit von A bis Z (Auswahl) — 113
	Abbildungsverzeichnis — 129
	Sachregister/Index — 130
	Über die Autoren — 132